

Stadt Stadtallendorf

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit,
Soziales und Kultur
- Der Vorsitzende -

35260 Stadtallendorf, 14.05.2012

Tel.: (0 64 28) 707-200
Fax.: (0 64 28) 707-400

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für öffentliche Sicherheit, Soziales und Kultur

Sitzungstermin:	Dienstag, 24.04.2012
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Jugendzentrum Stadtallendorf, Röntgenweg, 35260 Stadtallendorf,

Anwesend sind:

Herr Frank Hille
Herr Hans-Jürgen Back
Herr Fabian Gies
Herr Michael Goetz
Frau Andrea Grigat-Thierau
Frau Dr. Uta Gruß
Herr Philipp Hesse
Herr Gerhard Kroll
Frau Maria März
Frau Carla Mönninger-Botthof
Herr Nils Runge
Herr Friedhelm Wieber
Herr Thomas Dziuba

Vertreter für Herr Jürgen Behler

Vertreter für Frau Annemarie Hühn

Vom Magistrat:

Frau Olga Schmitt

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Bürgermeister:

Herr Christian Somogyi

Von der Verwaltung:

Herr Mengel

Entschuldigt fehlten:

Herr Jürgen Behler
Frau Annemarie Hühn

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 2.1 Kein Verkauf der Wohnungen der Nassauischen Heimstätte; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 17.04.2012 (eingegangen am 17.04.2012)
Vorlage: SPD/2012/0002
- 2.2 Einheitliche Verkehrsregelungen - insbesondere für Fußgänger - an den Kreisverkehren; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 17.04.2012 (eingegangen am 17.04.2012)
Vorlage: GRÜ/2012/0003

Kenntnisnahmen

- 3 Controlling/Berichtswesen zum 31.12.2011; Vorlage: FB1/2012/0032
- 4 Realisierung des Lückenschlusses der Bundesautobahn A 49; Stellungnahme des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung vom 07.03.2012; Vorlage: FB4/2012/0035
- 5 Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Stadtallendorf I
Vorlage: FB3/2012/0016
- 6 20. Kunst- und Kulturtage 2012 vom 06.05.2012 bis 02.06.2012; Vorlage: STB/2012/0001
- 7 Mündlicher Bericht des Stadtjugendpflegers
- 8 Mitteilungen
- 9 Verschiedenes
- 9.1 Sportentwicklungsplan - Rückmeldungen der Vereine

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Beschlussfähigkeit nach der Anwesenheitsliste gegeben ist.

Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig, die Tischvorlage für die 20. Kunst- und Kulturtage 2012 als Tagesordnungspunkt 6 neu aufzunehmen.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

**Zu 2.1 Kein Verkauf der Wohnungen der Nassauischen Heimstätte; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 17.04.2012 (eingegangen am 17.04.2012)
Vorlage: SPD/2012/0002;
Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 23.04.2012 (eingegangen am 23.04.2012)**

Herr Philipp Hesse erläutert den Antrag der SPD-Fraktion und Herr Frank Hille den Änderungsantrag der CDU Fraktion. Die CDU-Fraktion vertritt die Auffassung, dass die Wohnungen der Nassauischen Heimstätte auch von einem anderen gemeinnützigen Träger verwaltet werden können.

Die Fraktionen werden intern über den Änderungsantrag der CDU beraten.

**Zu 2.2 Einheitliche Verkehrsregelungen - insbesondere für Fußgänger - an den Kreisverkehren; Antrag gem. § 14 der GO der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 17.04.2012 (eingegangen am 17.04.2012)
Vorlage: GRÜ/2012/0003;
Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 23.04.2012 (eingegangen am 23.04.2012);**

Herr Müller erläutert, dass für das Anbringen von Fußgängerüberwegen gewisse Mindestzahlen an Fußgängerquerungen und PKW-Aufkommen vorhanden sein müssen. Die Verwaltung wird entsprechende Zählungen an allen Kreisverkehrsplätzen vornehmen.

Kenntnisnahmen

Zu 3 Controlling/Berichtswesen zum 31.12.2011; Vorlage: FB1/2012/0032

Zur Verwaltungsvorlage bestehen keine Fragen.

Kenntnisnahme:

Das als Anlage beigefügte Berichtswesen zum 31.12.2011 wird zur Kenntnis genommen.

Gemäß § 28 der neuen Gemeindehaushaltsverordnung Doppik ist die Gemeindevertretung mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten. Auf Vorschlag der Verwaltung haben Magistrat und Fachausschüsse beschlossen, aus Gründen der Effektivität und der zeitnahen informativen Berichterstattung eine Vorlage mit den Stichtagen 31.05., 31.08. und einen vorläufigen Abschlussbericht mit Stand 31.12. vorzusehen. D.h., in dem Bericht zum 31.12. sind noch nicht alle Ertrags- und Aufwandsbuchungen, die das Wirtschaftsjahr 2011 betreffen, enthalten. Diese werden abschließend in der Jahresrechnung zum Wirtschaftsjahr 2011 dokumentiert. Hierbei handelt es sich überwiegend um zahlungsunwirksame Buchungen, wie Abschreibungen und Zuführung und Auflösung von Rückstellungen.

Mit Einführung des doppischen Haushaltsplans ist auch das Berichtswesen inhaltlich angepasst worden. Das als Anlage beigefügte Berichtswesen beinhaltet neben dem Budgetbericht des jeweiligen Fachbereiches Berichte zu einzelnen Produkten. Die Struktur des Berichtes ist an den Gesamt/-Teilergebnisplan des doppischen Haushaltsplans gem. Gemeindehaushaltsverordnung Doppik angepasst worden. Magistrat und Fachausschuss I erhalten darüber hinaus eine Finanzübersicht über alle Fachbereiche und eine Übersicht der Personalaufwendungen.

Am Ende des Berichtes werden Beispiele zu den einzelnen Ertrags- und Aufwandskonten genannt.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 4 Realisierung des Lückenschlusses der Bundesautobahn A 49; Stellungnahme des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung vom 07.03.2012; Vorlage: FB4/2012/0035

Zur Vorlage bestehen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Der Magistrat der Stadt Stadtallendorf wurde beauftragt, im Rahmen der Realisierung des Lückenschlusses der Bundesautobahn A 49 nochmals den politisch Verantwortlichen die bisherige Haltung, dass es keinen „abschnittswisen Bau“ der A 49 geben soll, zu vermitteln. In dem Anschreiben des Magistrats an das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung heißt es daher:

„Die politischen Gremien der Stadt Stadtallendorf haben sich aus aktuellem Anlass erneut mit der Planung und Realisierung der Autobahn A 49 im Rahmen einer Stadtverordnetenversammlung beschäftigt.

Bereits in den Jahren 2007 und 2010 wurde von Seiten der Stadtverordnetenversammlung durch entsprechende Beschlüsse die Haltung vertreten, dass ein „abschnittswiser Bau“ der Autobahn A 49 für die Stadt Stadtallendorf nicht gewünscht wird. Seinerzeit wurde gefordert, dass die Bautätigkeit in den weiteren Bauabschnitten (VKE 20, VKE 30, VKE 40) erst beginnen soll, wenn für den gesamten Streckenabschnitt bis zur Autobahn A 5 bei Gemünden/Felda das Baurecht geschaffen wurde. Über diese Beschlüsse wurden Sie seinerzeit informiert.

Die Stadtverordnetenversammlung bekräftigt angesichts der aktuellen Diskussion noch einmal ihre bisherige Haltung, dass es keinen abschnittswisen Bau der Autobahn A 49 geben soll. Weiterhin sollen die Bautätigkeiten an den weiteren Bauabschnitten erst beginnen, wenn für den gesamten Bereich zwischen Bischhausen und der A 5 Baurecht besteht.

Die Stadtverordnetenversammlung hat sich dafür ausgesprochen, dass das Land Hessen schnellstmöglich Baurecht für alle Streckenabschnitte der A 49 schaffen möge. Weiterhin soll das Land Hessen den Ablauf der Baumaßnahmen für die A 49 und die Nutzungsfreigaben von Teilabschnitten so gestalten, dass die

Belastungen für die Menschen in allen Kommunen entlang der Baustrecke – vor allem aber in Stadtallendorf – während der Bauzeit auf ein Mindestmaß begrenzt werden.

Wir bitten Sie, die oben beschriebenen Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung bei den weiteren Überlegungen zur Realisierung der Autobahn A 49 zu berücksichtigen.“

Mit Schreiben vom 07.03.2012 wurde den Magistraten der Stadt Neustadt und der Stadt Stadtallendorf vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung das Antwortschreiben des Herrn Staatsminister Dieter Posch zugesandt. Dieses Antwortschreiben ist als Anlage zu dieser Vorlage beigelegt.

Es wird um Kenntnisnahme gebeten.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 5 Wahl eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Stadtallendorf I
Vorlage: FB3/2012/0016**

Die Vorlage wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt gemäß § 4 Abs. 2 des Ortsgerichtsgesetzes einen Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Stadtallendorf I (Kernstadt) und schlägt diesen dem Direktor des Amtsgerichtes Kirchhain zur Ernennung vor.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**Zu 6 20. Kunst- und Kulturtage 2012 vom 06.05.2012 bis 02.06.2012
Vorlage: STB/2012/0001**

Die Vorlage wird ohne Wortmeldungen zu Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme:

Der Magistrat beschließt das Programm für die 20. Stadtallendorfer Kunst- und Kulturtage 2012 in der Zeit vom 06. Mai 2012 bis 02. Juni 2012 gemäß der beigelegten Programmübersicht.

Im Haushalt 2012 stehen für die Durchführung des Programms Ausgabemittel von 20.200,- € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

Zu 7 Mündlicher Bericht des Stadtjugendpflegers

Der Stadtjugendpfleger Walter Mengel berichtet über Angebote im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Ergänzend trägt Herr Andreas Schumacher über den

Bereich Streetwork vor. Beide Vorträge sind dem Protokoll als Anlage beigelegt. Im Rahmen seines Vortrages schlägt Herr Mengel vor, dass der Fachausschuss wie in früheren Jahren die Kinderfreizeit in Bad Kissingen am 28. oder 29. Juli besuchen soll.

Der Fachausschuss wird sich in seiner nächsten Sitzung mit diesem Vorschlag beschäftigen.

Zu 8 Mitteilungen

Es bestehen keine Wortmeldungen.

Zu 9 Verschiedenes

Herr Müller berichtet über die Vollsperrung der B 454 in der Zeit vom 02.05. bis 21.05.2012. Herr Goetz weist darauf hin, dass die gefahrlose Querung für Fußgänger auch in dieser Zeit sichergestellt werden muss.

Zu 9.1 Sportentwicklungsplan - Rückmeldungen der Vereine

Die Vereine haben Herrn Rolf-Werner Schmittiel, Herrn Tobias Gies und Herrn Dieter Erber zur Abgabe von Stellungnahmen zum Sportentwicklungsplan angemeldet. Sie werden zur Sitzung am 19.06.2012 eingeladen.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Hille

Müller

Verteiler (nachrichtlich) :

1. Herr Frank Hille (Ausschussvorsitzender)
2. Herr Jürgen Behler
3. Herr Hans-Jürgen Back
4. Herr Fabian Gies
5. Herr Michael Goetz
6. Frau Andrea Grigat-Thierau
7. Frau Uta Gruss
8. Herr Philipp Hesse
9. Frau Annemarie Hühn
10. Herr Gerhard Kroll
11. Frau Maria März
12. Frau Carla Mönninger-Botthof
13. Herr Friedhelm Wieber

14. Herr Bürgermeister Somogyi
15. Frau Olga Schmitt

nachrichtlich:

16. Stadtverordnetenvorsteher Hans-Georg Lang
17. Stellv. Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Salzer
18. Stellv. Stadtverordnetenvorsteher/in Ilona Schaub
19. Herr Stephan Klenner – Fraktionsvorsitzender der CDU
20. Herr Werner Hesse – Fraktionsvorsitzender der SPD
21. Herr Winand Koch – Fraktionsvorsitzender der FDP
22. Herr Manfred Thierau – Fraktionsvorsitzender der REP
23. Herr Michael Feldpausch – Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen

24. Büro Stadtverordnetenvorsteher
25. Schriftführer
26. Information